

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 45 (1958)
Heft: 6: Land- und Ferienhäuser

Artikel: Haus eines Kaufmanns in Vedbaek, Dänemark
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-35043>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haus eines Kaufmanns in Vedbaek, Dänemark



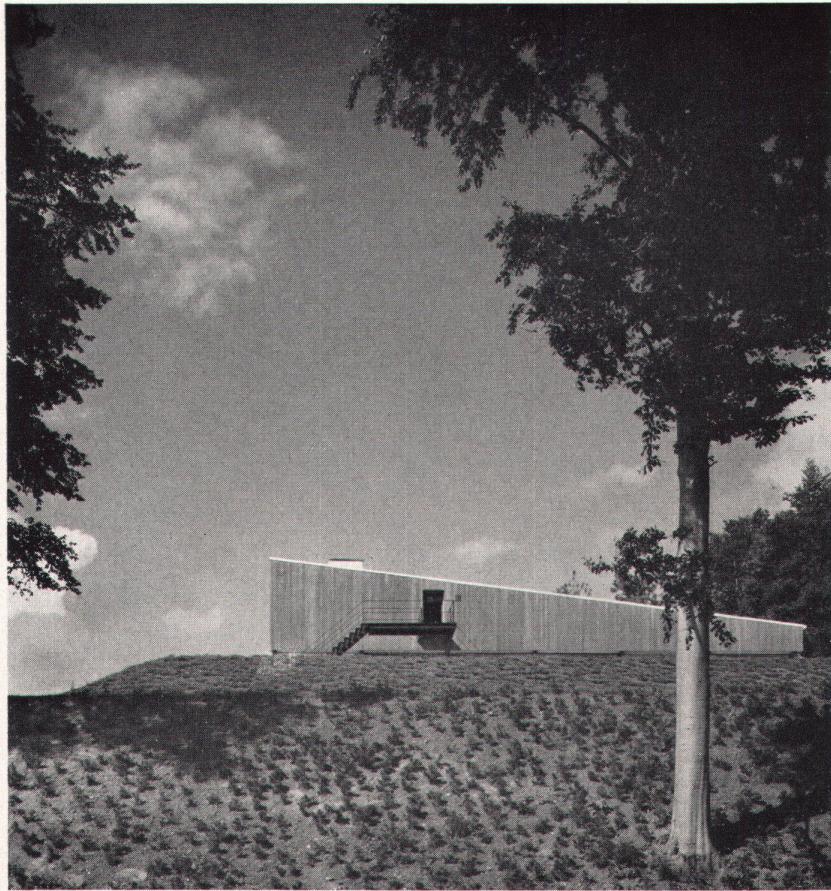
1

1957, Architekt: Arne Jacobsen MAA, Kopenhagen

Das Haus liegt zwischen der Vedbaek-Küstenstraße und dem Meeresufer auf einem Terrain, das gegen Osten und Süden abfällt. Gegen Osten versperrte ursprünglich eine dichte Pappel-, Ahorn- und Buchenpflanzung die Aussicht auf den Sund. Außer zwei alten, schöngewachsenen Buchen wurden deshalb alle Bäume gefällt.

Wie bei allen Bauten längs dieser Küste bestand auch hier die

Hauptschwierigkeit darin, sowohl eine schöne Aussicht nach Osten als auch sonnige Räume zu erhalten. Dies erklärt, weshalb der Elternflügel nach Südosten gerichtet ist. Der Wunsch nach geschützten Gartenplätzen im Osten und im Westen ist einer der Gründe, weshalb das Haus um einen Hof gebaut wurde. Hier befinden sich die schönsten und empfindlichsten Pflanzen des Gartens, die trotz des rauen Klimas gut gedeihen. Auf der großen, nach Osten und Süden gerichteten, plattenbelegten Terrasse wachsen hauptsächlich Ziergräser, welche Höhen von 20 cm bis zu 3 m erreichen. In die Fugen zwischen den Platten wurde widerstandsfähiges *Sagina-Moos* gepflanzt. Im Hof hingegen verwendete man – des Fahrzeugverkehrs wegen – zwischen den Platten die noch weniger empfindliche *Cotula*. Auf dem großen Ostabhang wächst *Juniperus pfitzeriana*, eine Art kriechender Wacholder. Das ganze Grundstück ist von Lärchen umgeben.

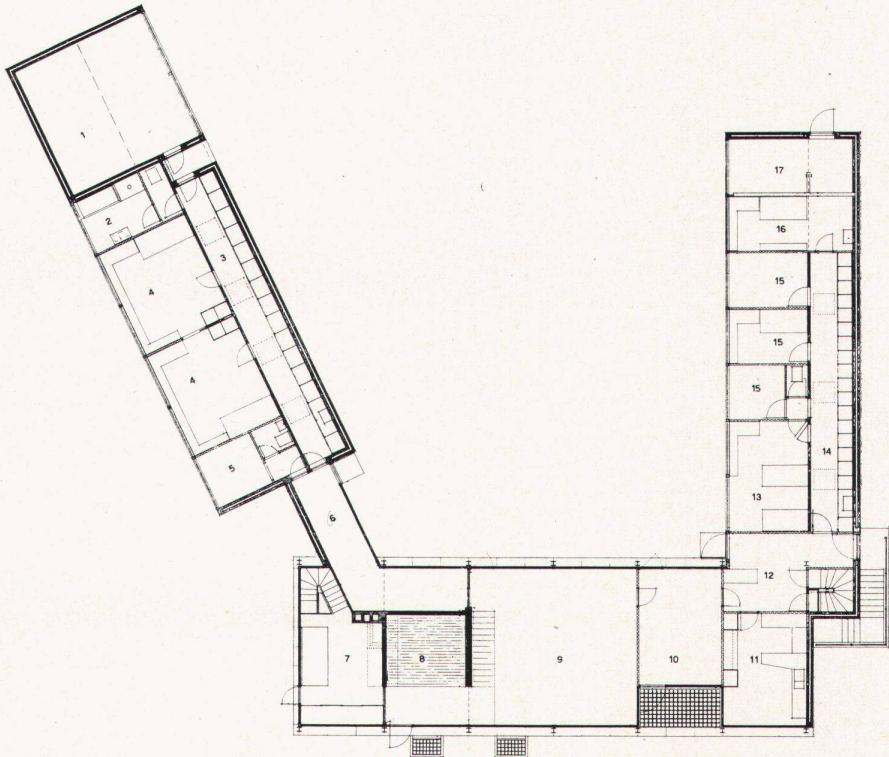


2

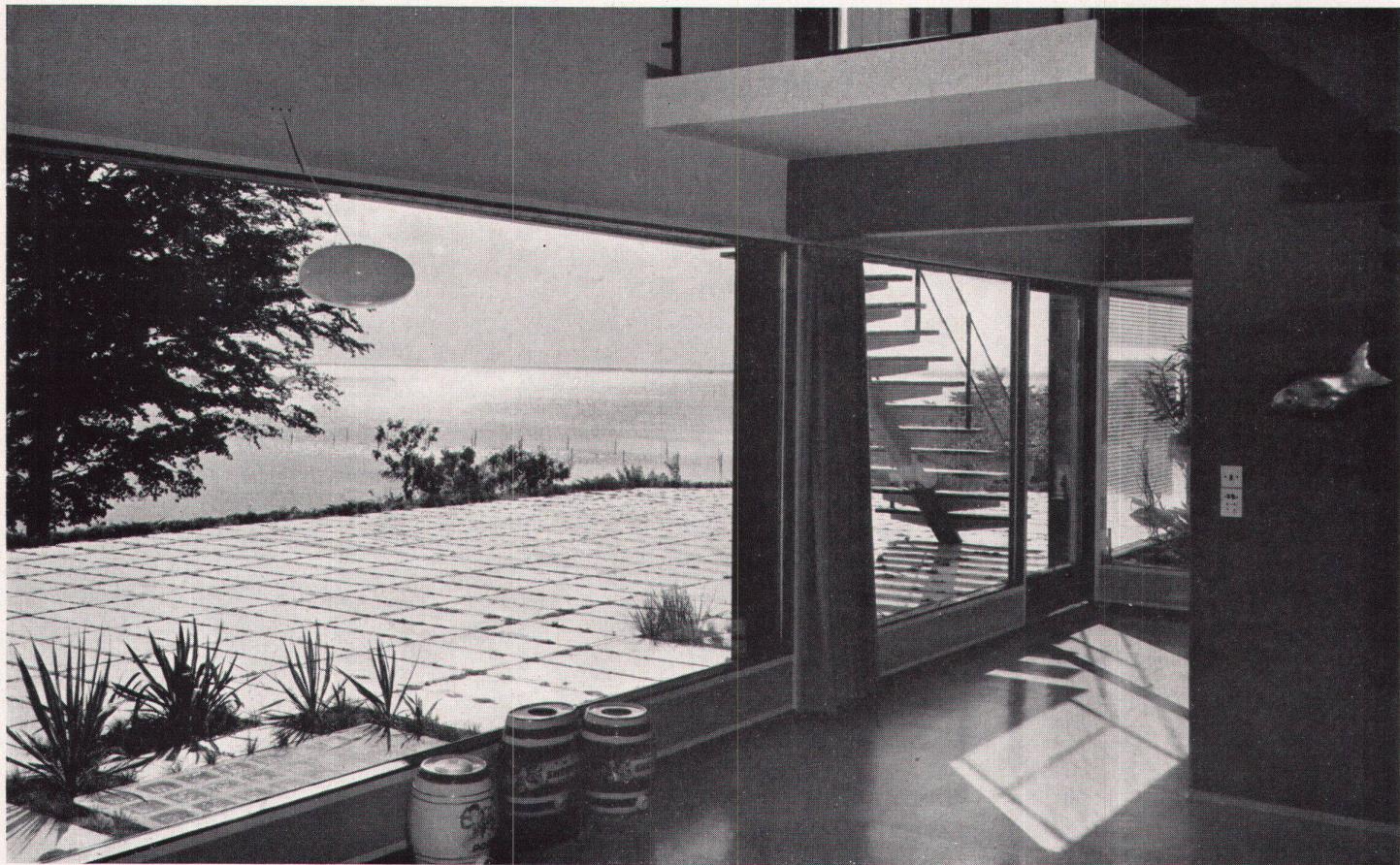
Die Aufgabe bestand darin, für eine Familie mit drei Kindern und zwei Erwachsenen ein Haus von etwa 400 m² Fläche zu bauen. Auf ausdrücklichen Wunsch der Bauherrschaft sollten die Kinder-, Gäste- und das Mädchenzimmer in einem gesonderten, von den Elternräumen getrennten Flügel untergebracht werden. Die beiden Flügel werden durch einen Mittelteil verbunden, in dem sich Küche und Wohnräume befinden. Das Schrägdach des mittleren Teiles ermöglichte den Bau zweier nach Süden gerichteter Stockwerke. Es wurde ein Balkon mit guter Aussicht in Verbindung mit einem kleineren, ruhigen Herrenzimmer (Bibliothek) gewünscht. Darunter befinden sich ein Wintergarten und ein Raum mit offener Feuerstelle. Das Wohnzimmer ist sehr hoch, das Eßzimmer etwas niedriger; die Küche weist die geringste Höhe auf.

Die Hauptflügel bestehen aus einer holzverkleideten Konstruktion. Die Außenwände sind mit einer Doppelschicht von Steinwolle isoliert; die Innenseite ist mit einem Gipsverputz versehen. Die ganze Außenverkleidung wurde salzimprägniert. Die Wohnräume besitzen Bodenheizung; in den Schlafzimmern jedoch, wo ein rascher Temperaturwechsel erwünscht ist, wurden Heizkörper angebracht. Die großen Fensterflächen sind starr eingebaut und besitzen Isolierglas. Die Lüftung erfolgt durch in großer Höhe an den Wänden angebrachte Klappen, die gegen die Räume zu geöffnet werden und nach außen mit Blenden aus Teakholz geschützt sind. Die Fensterrahmen bestehen aus Fichte mit Deckleisten aus Teakholz. Im ganzen Haus wurde ein Bodenbelag aus Holmsund-Vinyl verwendet. Lediglich die Bibliothek im ersten Stock besitzt einen Teakholzboden. Die Einbauschränke in den Schlafzimmerflügeln sind aus japanischem Sen-Holz. Die Innenausstattung des Hauses erfolgte in engster Zusammenarbeit mit dem Architekten.

- 1 Garage
- 2 Bad
- 3 Korridor und Schrankraum
- 4 Eltern
- 5 Abstellraum
- 6 Verbindungsgang
- 7 Cheminéeraum
- 8 Wintergarten
- 9 Wohnraum
- 10 Eßzimmer
- 11 Küche
- 12 Eingangshalle
- 13 Gästezimmer
- 14 Korridor
- 15 Kinderzimmer
- 16 Diensten
- 17 Velos



3



4

1
Blick in den Wohnhof von Westen
La cour vue de l'ouest
The yard from the west

2
Das Haus von der Küste aus
La maison, vue prise de la mer
The house as seen from the shore

3
Erdgeschoß 1: 300
Rez-de-chaussée
Groundfloor

4
Blick vom Wohnraum auf Terrasse und Meer
Le living-room donnant sur la terrasse et la mer
View of terrace and sea from the living-room

5
Die Terrasse auf der Südostseite
La terrasse du côté sud-est
The southeast terrace

Photos: Strüwing



5